

# MIT WIRKEN

DAS HERTIE-FÖRDERPROGRAMM  
FÜR GELEBTE DEMOKRATIE



# USERGUIDE

## PROJEKTSKALIERUNG



EIN PROJEKT DER  
GEMEINNÜTZIGEN

**Hertie  
Stiftung**

# INHALT

- 3** **EUER SKALIERUNGSWEG**
- 4** **MITWIRKEN TEAM**
  - Verbindliche Ansprechpersonen
- 6** **AUFBAU**
  - Update-Calls
  - Meilensteine
  - Evaluation
  - Abschluss der Förderphase
- 8** **WERKZEUGE**
  - Digitale Plattform WECHANGE
  - Logbuch
- 9** **COACHING**
- 9** **COMMUNITY**
- 10** **QUALIFIZIERUNG**
  - Online-Seminare
  - Finanzierungsberatung
- 11** **Fortbildungsbudget**
- 11** **FÜNF TIPPS ZUM START**
- 12** **ÜBERBLICK**

# EUER SKALIERUNGSWEG

Ihr habt euch entschieden, mit eurem Team in den kommenden eineinhalb Jahren viel Zeit, Grips und Herzblut einzusetzen, um eure Arbeit zu verstetigen oder zu skalieren und vor allem noch wirksamer zu machen. Darin möchten wir euch nach Kräften unterstützen und wir haben das Ziel, weiterhin zu eurer Professionalisierung beizutragen. Dieser User-Guide ist als Navigationshilfe durch die Förderung gedacht, sodass ihr jederzeit nachschlagen könnt, wie die verschiedenen Bestandteile zusammenhängen.

Unter einer gelungenen Verstetigung und Skalierung verstehen wir:

- » eine (mittelfristige) Etablierung eurer Arbeit oder
- » eine strategische Verbreitung eurer eigenen (nachgewiesenen) Wirkung, indem ihr die Reichweite eures sozialen Angebots erweitert oder die Qualität eurer Arbeit vertieft.

Wie könnte das konkret aussehen?

- » Ihr könnt neue, eigene Standorte aufbauen, das Angebot ins digitale verlegen oder das bewährte Angebot in einer Region verankern.
- » Ihr könnt neue Kooperationen mit Partnerinnen und Partnern eingehen, um eine größere oder andere Zielgruppe zu erreichen.
- » Außerdem können bewährte Angebote offen an andere Organisationen weitergegeben oder auf eine neue Zielgruppe angewendet werden.
- » Ihr könnt auch daran arbeiten, eure Ressourcen effektiver und effizienter einzusetzen, um eure Wirkung nachhaltig zu erhöhen.

Damit das gelingt, braucht ihr in eurem Team die Bereitschaft und Zeit zum Reflektieren, denn im Trubel des Tagesgeschäfts geraten diese Überlegungen ganz leicht in den Hintergrund. Wir wollen euch diesen Reflexionsraum schaffen, aber es ist von grundlegender Bedeutung, dass ihr jeweils monatlich rund 10 Stunden einplant, die ihr zusätzlich zu eurem sonstigen Engagement für eure Projekte einsetzen könnt. In dieser Zeit nutzt ihr das Coaching, blickt auf eure Strukturen, Prozesse und Planungen, nehmt Qualifizierungsangebote wahr, seid im Gespräch mit MITWIRKEN und pflegt den Austausch mit den anderen geförderten Projekten in unserer Community.

Durch die externe Perspektive von Coachinnen und Coaches, Expertinnen und Experten und auch von Aktiven in den anderen Projekten erhaltet ihr konstruktive Anregungen. Aber es ist nicht immer leicht, kritische Einwände anzuhören und die mit viel Mühe erarbeiteten eigenen Konzepte in Frage zu stellen. Deshalb braucht ihr Offenheit, um auch über „unbequeme Fragen“ nachzudenken, denn erst dadurch könnt ihr euch verbessern.

Indem ihr in der MITWIRKEN-Community teilt, worüber ihr stolpert und was ihr daraus lernen konntet, unterstützt ihr zugleich andere beim Lernen und Wachsen.

Klingt gut? Das finden wir auch. Wir freuen uns sehr darauf, mit euch in diese Förderphase zu starten!



## TEAM



Wir stellen euch vor, wer im Team von MITWIRKEN intensiv in die Arbeit mit euch involviert ist:

**Céline Bobillon** ist neben der Begleitung von Demokratie-Projekten auch für die Evaluation im Programm zuständig und hat immer ein offenes Ohr für Feedback und Verbesserungsvorschläge. Dahinter verbirgt sich eine Leidenschaft für Detailgenauigkeit und Strukturen gepaart mit dem Bedürfnis, soziale und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen. Neben Tabellen, anthropologischen Studien und guten Romanen ist Céline immer für einen Wanderausflug zu haben – und wenn das nicht in den heißgeliebten Seealpen geht, dann geben die Brandenburger Wälder und Seen auch einiges her. Meldet euch gerne bei ihr unter: [BobillonC@ghst.de](mailto:BobillonC@ghst.de).

**Moritz Lackas** wird bei MITWIRKEN gemeinsam mit euch ein Ökosystem für soziale Innovationen gestalten. Darin sieht er eine ideale Gelegenheit, die vielseitigen Ressourcen der Projekt-Community zu bündeln. Neues entsteht schließlich erst durch Perspektivenvielfalt. Neben sozialunternehmerischem Engagement schlägt sein Herz vor allem für die Borussia aus Dortmund sowie für entspannte Nachmittage im Café. Meldet euch gerne, wenn ihr Fragen habt oder Lust, euch zu spannenden Projekten und Themen auszutauschen: [LackasM@ghst.de](mailto:LackasM@ghst.de)

### Verbindliche Ansprechpersonen

Céline oder Moritz werden die verbindlichen Ansprechpersonen für euer Team sein. Sie bündeln eure Fragen und Ideen, um sie in der Hertie-Stiftung an der jeweils richtigen Stelle weiter zu verfolgen. Mit ihnen besprecht ihr auch, wenn ihr einen nächsten Meilenstein erreicht habt oder welche Ideen für Fortbildungen ihr habt.

Auch alle eure Gedanken zum MITWIRKEN-Förderprogramm könnt ihr jederzeit mit ihnen teilen. Umgekehrt soll es auch in eurem Team eine feste Ansprechperson geben, so dass ihr gemeinsam die Kommunikation in beide Richtungen bündeln könnt. Ganz regelmäßig ist eure Ansprechperson über die Update-Calls mit euch im Austausch.



**Kirsten Keppeler** hat MITWIRKEN ins Leben gerufen und leitet das Programm. Beim Deutschen Integrationspreis hat sie zum ersten Mal die Vergabe von Stiftungsgeldern mit Crowdfunding verbunden und so einen innovativen Förderansatz mit demokratischem Prinzip in die Hertie-Stiftung eingeführt. Daran wird Kirstens Leidenschaft deutlich: Sie liebt es, Neues zu entwickeln und Projekten zu mehr gesellschaftlicher Wirkung zu verhelfen. Wenn ihr neue Projektideen habt, meldet euch – sie denkt sofort mit: **KeppelerK@ghst.de**. Ihr selbst kommen gute Ideen beim Wandern, Fahrradfahren oder wenn sie mit ihren beiden Jungs zusammen ist.



**Kornelia (Konny) Hrgović** ist für die Kommunikation bei MITWIRKEN zuständig. Sie sorgt dafür, dass MITWIRKEN als Förderprogramm der Hertie-Stiftung bekannt wird, und trägt dazu bei, euer Engagement und eure Demokratie-Themen sichtbar werden zu lassen. Ein guter Tag für Konny ist, wenn sie ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen kann. Konny wird sich mit euch in Verbindung setzen, um euch bei passender Gelegenheit in die MITWIRKEN- bzw. Stiftungskommunikation einzubinden. Wenn bei euch Veranstaltungen oder Aktionen zu eurem Projekt anstehen, könnt ihr ihr gern Bescheid geben unter **HrgovicK@ghst.de**.

Darüber hinaus werden euch im Laufe der Projektskalierung voraussichtlich zwei weitere MITWIRKEN-Kolleginnen begegnen: Kirsten, die Leiterin von MITWIRKEN, und Kornelia, die Kommunikationsbeauftragte des Programms.

# AUFBAU

## Update-Calls

Alle sechs bis acht Wochen möchte MITWIRKEN von euch erfahren, wo ihr steht und wie die Förderphase für euch läuft. Dazu gibt es ein Gespräch per Videokonferenz von rund einer Stunde mit der persönlichen Ansprechperson im MITWIRKEN-Team. Vorab füllt ihr das Logbuch aus (s. Kapitel „Werkzeuge“), das die Ansprechpersonen sich vorbereitend durchlesen. Es ist für uns wichtig, von euch zu hören, woran ihr arbeitet und was ihr erreicht habt, was euch freut, aber auch was euch herausfordert und wozu ihr euch Unterstützung wünscht, um gut weiterarbeiten zu können.

MITWIRKEN kann nicht alle Wünsche und Bedarfe erfüllen, aber wir versuchen, in unserem Netzwerk hilfreiche Ansprechpersonen für euch zu finden, oder wir vernetzen euch untereinander oder mit anderen Organisationen, wenn ihr vor ähnlichen Fragen steht, sodass ihr euch auch gemeinsam eine Fortbildung oder Beratung organisieren könnt. Außerdem möchte das MITWIRKEN-Team von und mit euch lernen, wie wir unsere „Projektskalierung“ noch besser gestalten können, um euch bestmöglich zu unterstützen.

## Meilensteine

Wie in der MITWIRKEN „Projektentwicklung“ ist die Auszahlung der Fördergelder in der „Projektskalierung“ auch an die Erreichung von Meilensteinen gekoppelt. Zu Beginn der Förderphase findet ihr mit Unterstützung eures Coaches oder eurer Coachin und in Absprache mit dem MITWIRKEN-Team heraus, was die nächsten fünf Meilensteine eurer Arbeit sind. Das sind Zwischentappen, die ihr erreichen müsst, um eure Skalierungs- oder Verstetigungsstrategie umsetzen zu können.

Das können Aspekte der Finanzierung oder Öffentlichkeitsarbeit, die Weiterentwicklung der inhaltlichen Konzeption für euer Angebot oder Strukturen und Abläufe in eurem Team sein. Es geht nicht um zusätzliche „Fleißarbeit“ für MITWIRKEN, sondern um fokussierte Arbeit an ohnehin für euch relevanten Punkten. Für die Entwicklung des Meilensteinplans habt ihr in etwa zwei Monate und sechs Coaching-Stunden Zeit.

Wenn ihr euch vergewissert habt, dass ihr realisierbare Meilensteine formuliert habt, tragt ihr sie in euren Meilensteinplan auf WECHANGE ein. So könnt ihr, euer Coach und eure MITWIRKEN-Ansprechperson jederzeit den aktuellen Stand sehen.



Sobald euer Meilensteinplan vom MITWIRKEN-Team freigegeben ist, werden die ersten Fördermittel in Höhe von 20.000 Euro auf euer Organisationskonto überwiesen. Für die Erreichung jedes der fünf Meilensteine erhaltet ihr jeweils 14.000 Euro; so könnt ihr insgesamt bis zu 90.000 Euro Fördermittel für die Umsetzung eurer Skalierungs- oder Verstetigungsstrategie erhalten.

Im Idealfall erreicht ihr den Meilenstein, indem ihr innerhalb der von euch geplanten Zeit das umsetzt, was ihr euch vorgenommen und zu Beginn im Meilensteinplan eingetragen habt. Sobald das geschehen ist, aktualisiert ihr die Tabelle mit einer Beschreibung der Umsetzung und gebt eurer MITWIRKEN-Ansprechperson Bescheid. Wir veranlassen dann die Auszahlung der Fördergelder.

Falls sich im Lauf der Zeit herausstellen sollte, dass ein Meilenstein doch nicht realisierbar ist, lässt er sich entsprechend anpassen und umformulieren – eure Coachin oder euer Coach und das MITWIRKEN-Team unterstützen euch dabei.

Das bedeutet: Eure Meilensteine sind die verbindliche Grundlage der MITWIRKEN-Förderung, aber ihre Formulierung ist nicht in Stein gemeißelt. Die Erreichung der jeweiligen Meilensteine sollte etwa im Januar, April, Juli, Oktober 2023 sowie im Januar 2024 erfolgen, damit wir euch im Lauf des Jahres die Fördermittel überweisen können und damit sich nicht womöglich erst kurz vor Ende des Förderjahres herausstellt, dass ein Meilenstein für euch doch nicht erreichbar ist.

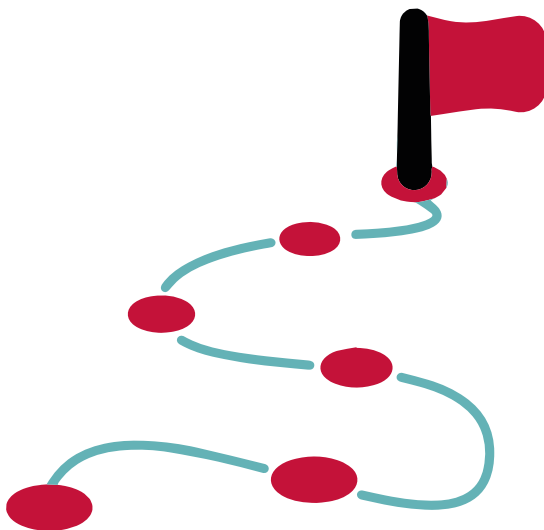
## Evaluation

Auch wir arbeiten in unserem Förderprogramm wirkungsorientiert. Deshalb wollen wir herausfinden, ob wir tatsächlich einen Beitrag zu dem leisten können, was wir bewirken wollen: Gelingt es uns, zur Skalierung oder Verstetigung eurer Arbeit beizutragen? Und falls ja, wodurch und in welchem Maße? Um diese Fragen zu beantworten, senden wir euch im Lauf des Förderjahres quartalsweise Umfragen. Eure Antworten sind die Grundlage dafür, das Programm MITWIRKEN zu verbessern – und deutlich zu machen, was daran bereits gut funktioniert.

## Abschluss der Förderphase

Im Februar 2024 werdet ihr auf eine intensive Förderphase mit eurer Organisation, eurem Team und mit MITWIRKEN zurückblicken. Plant rechtzeitig für Januar/Februar einige Stunden ein, um wichtige Momente und Ergebnisse aus der Projektskalierung festzuhalten.

Zu unserer Abschlussveranstaltung im Frühjahr 2024 laden wir euch ein, eure wesentlichen Learnings aus der Förderphase in einem kleinen Input zu teilen und die Förderphase aus eurer Perspektive zu schildern. Wir brauchen außerdem einen Bericht von euch, den wir für unsere Dokumentation nutzen können und mit dem wir auch intern nachweisen können, dass wir unsere Fördermittel sinnvoll und wirksam eingesetzt haben. Dazu erstellen wir euch rechtzeitig eine Anleitung.



# WERKZEUGE

## Digitale Plattform WECHANGE

Auch die MITWIRKEN „Projektskalierung“ findet vor allem digital statt. So können wir alle eine Menge Fahrtkosten und Reisezeit sparen und trotz großer geographischer Entfernung intensiv zusammenarbeiten.

Wir nutzen weiterhin die digitale Plattform WECHANGE, um an einem Ort miteinander zu kommunizieren. Auf dieser Plattform findet ihr alle relevanten Dokumente, Qualifizierungsinhalte und Terminübersichten. Es wird eine neue Gruppe zur Projektskalierung geben, der ihr zu gegebener Zeit beitreten solltet.

Denn wie bisher gilt: **Das MITWIRKEN-Team verschickt alle Neuigkeiten und Informationen über WECHANGE, es wird keine ergänzenden oder zusätzlichen Mails geben.** Alle wichtigen Dokumente werden mit dem gültigen, verbindlichen Stand dort zu finden sein. Die Pads mit Logbuch und Meilensteinplan eures Teams sind gemeinsame Grundlage für die Arbeit mit eurer Coachin bzw. eurem Coach und für den Austausch mit eurer MITWIRKEN-Ansprechperson.

Unter dem Fragezeichen rechts oben im WECHANGE-Menu findet ihr Video-Tutorials rund um die Nutzung von WECHANGE. Und dort geht es auch zu den FAQ von WECHANGE.

WECHANGE nutzt die Anwendung **Rocket Chat**, die (ähnlich wie Slack) den Austausch in Privat-Chats, Kanälen und Gruppendiskussionen ermöglicht. Hierfür haben wir bereits einige Kanäle angelegt, die der Information und dem Austausch zu bestimmten Themen gewidmet sind.



**Kanal: MW\_Neuigkeiten:** In diesem Kanal werden alle Neuigkeiten gepostet, die in der MITWIRKEN Gruppe stattfinden. Wir lassen euch hier wissen, wenn wir Feedback von euch zu etwas benötigen. Darüber hinaus weisen wir euch hier darauf hin, wenn es etwas Wissenswertes aus dem MITWIRKEN- oder Hertie-Kosmos gibt. Ihr seid herzlich eingeladen, hier auch eure Erfolge und Ergebnisse zu präsentieren.

**Kanal MW-Coworking-Space:** In diesem Kanal wollen wir spannende Veranstaltungen, Artikel, Fortbildungen oder weitere Fördermöglichkeiten mit euch teilen und auch ihr seid dazu eingeladen, alles, was unabhängig von MITWIRKEN für euch interessant und hilfreich ist, in der Community zu teilen. Hier könnt ihr euch gegenseitig zu Themen und Herausforderungen aus eurem Projektalltag beraten. Auch unabhängig von MITWIRKEN könnt ihr WECHANGE und Rocket Chat nutzen, indem ihr selbst Gruppen und Projekte anlegt, in denen ihr miteinander zusammenarbeiten und euch austauschen könnt.

## Logbuch

Auch in der Projektskalierung bitten wir euch, monatlich das sogenannte Logbuch auf WECHANGE zu führen. Es gehört zur Professionalisierung der eigenen Arbeit dazu, immer wieder gemeinsam darüber nachzudenken, was wie geplant läuft und gut klappt (und auch wodurch) und wo es Verbesserungsbedarf gibt.

Hierfür findet jede Organisation ihre Tabelle auf WECHANGE.

Das Ausfüllen des Logbuchs ist eine gute Einstimmung und Vorbereitung für eure Treffen mit eurem Coach oder eurer Coachin. Außerdem ist das die Grundlage für eure Update-Calls mit eurer persönlichen Ansprechperson im MITWIRKEN-Team. Indem ihr die wichtigsten Stichworte dort vor dem Gespräch einträgt und eure Begleiterin bzw. euer Begleiter es gelesen hat, könnt ihr die gemeinsame Zeit für wichtige Fragen nutzen, statt erst einmal lange berichten zu müssen.



# COACHING

Eine Coachin oder ein Coach begleitet euch durch die Förderphase. Sie oder er hat im September und Oktober jeweils drei Stunden Zeit, um mit euch herauszufinden, was für euch zentrale Entwicklungsschritte in den kommenden 18 Monaten sind – und welche davon ihr auswählt, um eure fünf Meilensteine zu formulieren. Anschließend – das heißt von November 2022 bis Januar 2024 – hat sie oder er monatlich jeweils eine Stunde für euch reserviert. Damit habt ihr eine kontinuierliche und verlässliche Sparringspartnerin oder einen -partner, um die Abläufe und Ergebnisse eurer Arbeit miteinander zu reflektieren.

Die Coaches sind vor allem eure Prozessbegleiterinnen und -begleiter, nicht eure fachlichen Beraterinnen und Berater zu Finanzen, Marketing oder Ähnlichem. Für inhaltliche Fragen könnt ihr Webinare und euer Fortbildungsbudget nutzen. Euer Coach bzw. eure Coachin unterstützt euch darin, immer wieder zu klären, wo ihr steht, was euch herausfordert, welche nächsten Schritte für euch daraus folgen und wie ihr vorgehen wollt.

# COMMUNITY

Wir sind sicher, dass es inspirierend und nützlich für euch ist, von anderen zu hören, wie sie ihre Projekte zur Stärkung unserer Demokratie umsetzen – wie sie es angehen, worüber sie stolpern, wie sie Herausforderungen lösen. Aus all dem könnt ihr Schlüsse für eure Praxis ziehen. Eventuell ergeben sich auch Synergien und Möglichkeiten der Kooperation im Laufe der Förderphase. Deshalb will MITWIRKEN dazu beitragen, dass die Aktiven in den fünf geförderten Organisationen in einen guten Austausch miteinander kommen. Dafür laden wir euch herzlich ein, unsere digitale Plattform WECHANGE und insbesondere den Chat-Kanal „MW-Coworking\_Space“ zu nutzen.

Da ihr vermutlich an diversen Herausforderungen arbeiten werdet, unterschiedliche Zielgruppe habt und eure zeitlichen Ressourcen begrenzt sind, wollen wir außerdem mit euch gemeinsam beim Kick-Off ein Community-Konzept festlegen, das für euch den größtmöglichen Nutzen bringt. Wir verstehen uns als „Facilitator“ und können euch mit Methoden, Moderation, digitalen Räumen und einem kleinen Budget zum Einladen von Gästen zur Seite stehen – wir möchten euch so einen Rahmen bieten, den ihr dann mit Leben füllt. Beim Midterm überlegen wir gemeinsam, ob unsere Wünsche und Erwartungen an eine Community erfüllt wurden und wie wir in der zweiten Hälfte der Förderphase weiter zusammenarbeiten wollen.



# QUALIFIZIERUNG

MITWIRKEN steht für den Anspruch, euch wirkungsorientiert zu fördern. Unser Förderprogramm soll bewirken, dass ihr noch professioneller arbeiten könnt – und ihr mit konzentrierter Kraft noch mehr gesellschaftliche Wirkung entfaltet und gelebte Demokratie stärkt. Dabei wollen wir euch bedarfsorientiert unterstützen, also genau an den Punkten eure Weiterentwicklung fördern, an denen ihr gerade steht.

## Online-Seminare

Wir bieten euch Online-Seminare in vier Themenfeldern an, von denen wir sicher sind, dass sie bei Skalierungs- und Verstetigungsvorhaben von besonderer Bedeutung sind:

- » strategische Finanzierung
- » Stakeholder & Netzwerk
- » Projektmanagement & Organisationsentwicklung
- » Wirkungs- & Wissensmanagement

Weil ihr eine so kleine Gruppe seid, ist die Teilnahme an den fünf Qualifizierungsangeboten (ein Themenfeld wird voraussichtlich zweimal angeboten) verpflichtend, wobei ihr einmal „aussetzen“ dürft.

Die Größe der Gruppe ermöglicht es uns, noch bedarfsorientierter vorzugehen und euch vor den Qualifizierungen zu fragen, wo eure spezifischen Herausforderungen liegen. Wir beginnen mit dem Themenfeld „strategische Finanzierung“ im November 2022 und überlegen gemeinsam beim Kick-Off, welche thematische Reihenfolge für voraussichtlich Februar, Mai, September und November 2023 sinnvoll ist.

Jedes Online-Seminar besteht aus Input, einigen an eurer konkreten Situation ausgerichteten Aufgaben und der Möglichkeit, eine Sprechstunde mit fachlich versierten Sparringspartnerinnen und -partnern zu euren Fragen zu nutzen.

## Finanzierungsberatung

Für Verstetigung und Skalierung ist das Thema der Finanzierung zentral. Deshalb wollen wir es nicht nur im Rahmen der Qualifizierung aufgreifen, sondern haben ein kleines Budget für eine Finanzierungsberatung vorgesehen: Jede Organisation kann im Lauf der Förderphase bis zu sechs Stunden Beratung von einer Expertin oder einem Experten in Sachen Finanzierung wahrnehmen. Nach der ersten Qualifizierung schildert ihr uns euren Bedarf und wir überlegen gemeinsam, wer diese Themen zielführend mit euch angehen kann.



# 5 TIPPS ZUM START

## Fortbildungsbudget

Professionalität bedeutet nicht, alles zu wissen und zu können – sondern einschätzen zu können, welches Know-how gerade für den nächsten Entwicklungsschritt wichtig ist und benötigt wird. Es ist sinnvoll, wenn die Kenntnisse und Fähigkeiten in eurem Team möglichst breit verteilt sind.

Daher bieten wir euch ein Fortbildungsbudget von bis zu 10.000 Euro pro Organisation an, mit dem ihr die Möglichkeit habt, euch Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die bisher noch nicht auf der Agenda standen, jetzt aber für die Weiterarbeit notwendig sind.

Hiermit könnt ihr:

- » Kosten für Fortbildungen bezahlen, an denen ihr teilnehmt.
- » Honorare für Expertinnen oder Experten finanzieren, die euch bedarfsorientiert genau an dem Punkt beraten, an dem ihr eine Herausforderung zu lösen habt.
- » gemeinsam mit anderen von MITWIRKEN geförderten Organisationen, die einen ähnlichen Fortbildungsbedarf haben wie ihr, ein Seminar oder Online-Angebot dazu auf die Beine stellen und finanzieren.

Wie funktioniert das? Ihr recherchiert, wer zu eurem Thema ein gutes Angebot machen kann. Bei euren Überlegungen dazu unterstützen euch bei Bedarf auch das MITWIRKEN-Team und eure Coachin oder euer Coach. Ihr holt Angebote ein, entscheidet über euer Vorgehen und reicht euer Fortbildungskonzept bei eurer MITWIRKEN-Ansprechperson ein. Wir überweisen den entsprechenden Förderbeitrag auf euer Organisationskonto, und ihr begleicht die Rechnungen selbst.

## 1 Nehmt es leicht – Stolpern gehört zum Weg

Ihr durchlauft eine anspruchsvolle Förderung, mit vielen Themen, Fragen, Menschen, Terminen. Es ist völlig normal, dass einmal etwas nicht ganz rund läuft oder widersprüchlich erscheint. Macht euch keine Sorgen und hegt keine übertriebenen Erwartungen an euch selbst, euer Team und die anderen Beteiligten. Und falls es einmal schwer ist: Sprecht es an!

## 2 Nehmt es ernst – Verbindlichkeit

In dieser Förderphase stecken viele wertvolle Ressourcen, die von euch genutzt sein wollen. Dazu gehören die Zeit und Expertise vieler Menschen. Lasst andere vorausschauend wissen, falls ihr einen Termin nicht einhalten könnt oder eine vereinbarte Aufgabe in eurer Priorität nach hinten rücken muss. So tragt ihr zu Transparenz und Verlässlichkeit bei – eine gute Grundlage für die Zusammenarbeit miteinander.

## 3 Kultiviere Eigeninitiative – auf euch kommt es an

Wenn ihr ein Anliegen habt, euch eine wichtige Frage beschäftigt, ihr jemanden kennenlernen oder einen nächsten Schritt machen möchtet – klemmt euch dahinter! Wartet nicht, bis andere (euer Coach, jemand in eurem Team, das MITWIRKEN-Team) sich melden, sondern setzt Impulse und verfolgt, was euch wichtig ist. Die Zeit der Förderung ist begrenzt und schneller vorbei, als man denkt.

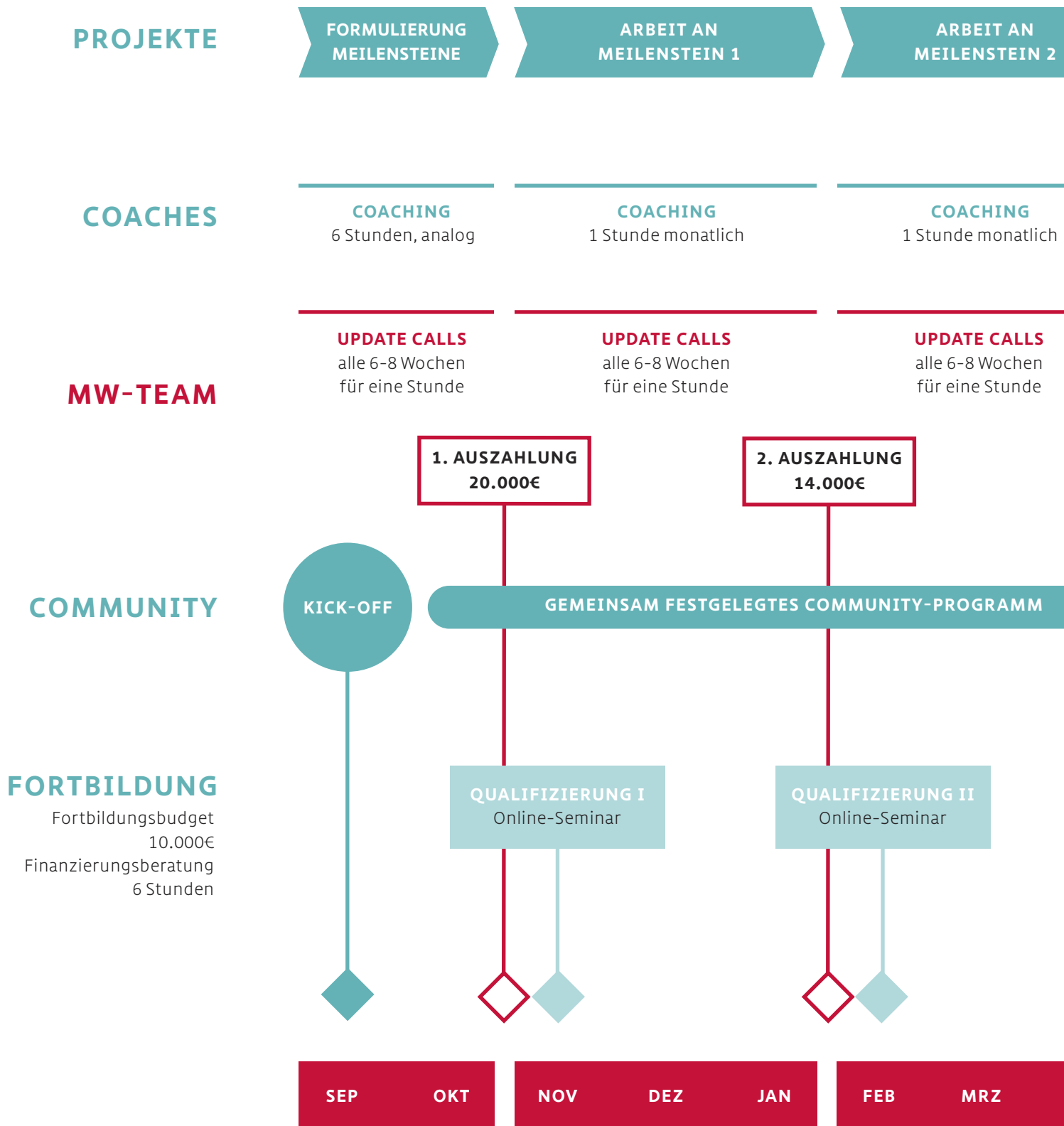
## 4 Nutzt Geländer und Wegweiser – Struktur und Kontinuität

Die „Projektskalierung“ ist eng getaktet, wie ihr der Grafik zum zeitlichen Überblick entnehmen könnt. Vergewissert euch, dass ihr die Termine (und Pufferzeiten dazu für Vor- und Nachbereitung!) frühzeitig einplant. Und schaut regelmäßig auf WECHANGE vorbei, damit ihr verlässlich auf dem Laufenden seid und euch einbringen könnt.

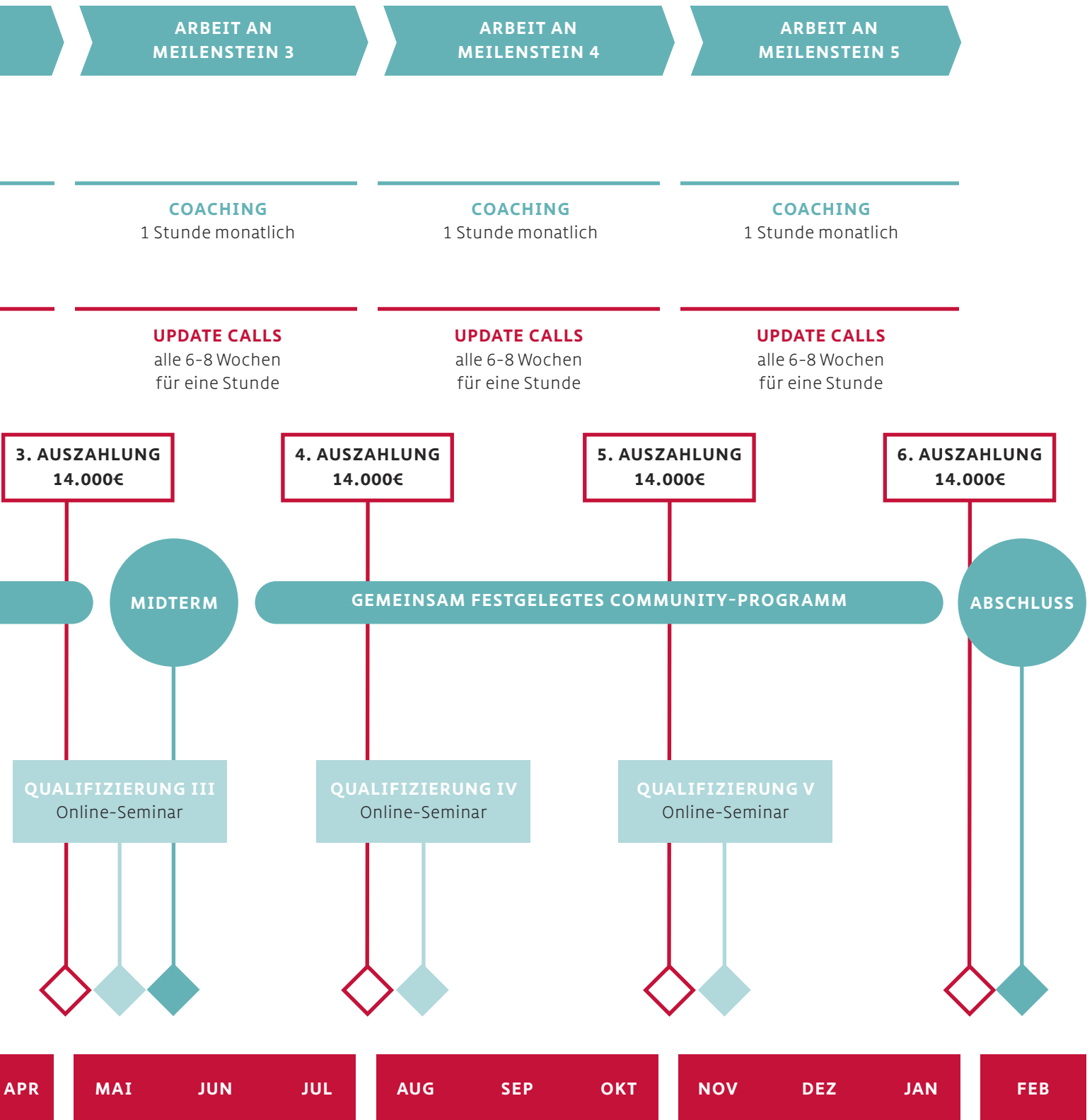
## 5 Bleibt offen und konstruktiv

Nicht ausgeschlossen, dass ihr im Lauf der Monate einmal zweifelt oder flucht angesichts der vielen Impulse und Rückmeldungen, die euch erreichen. Nehmt kritische Rückmeldungen als wertvolles Feedback an, und überlegt, wie ihr es für euch nutzen könnt. Und wenn ihr andere dabei unterstützt, weiter zu denken und besser zu werden, gebt euer Feedback so, dass es annehmbar und hilfreich ist.

# ZEITLICHER ÜBERBLICK



# PROJEKTSKALIERUNG 2022-24



# DIE GEMEINNÜTZIGE HERTIE-STIFTUNG

Die Arbeit der Hertie-Stiftung konzentriert sich auf zwei Leitthemen: Gehirn erforschen und Demokratie stärken. Die Projekte der Stiftung setzen modellhafte Impulse innerhalb dieser Themen. Im Fokus stehen dabei immer der Mensch und die konkrete Verbesserung seiner Lebensbedingungen.

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung wurde 1974 von den Erben des Kaufhausinhabers Georg Karg ins Leben gerufen und ist heute eine der größten weltanschaulich unabhängigen und unternehmerisch ungebundenen Stiftungen in Deutschland. Der Name „Hertie“ geht zurück auf Hermann Tietz, Mitbegründer des gleichnamigen Warenhauskonzerns zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Mit dem Förderprogramm MITWIRKEN unterstützt sie Projekte, die sich für die gelebte Demokratie einsetzen – für den Dialog, für eine vielfältige Gesellschaft und die Vermittlung von demokratischen Werten, für Transparenz und die Gestaltung von Partizipation.

[www.ghst.de](http://www.ghst.de)

## KONTAKT

MITWIRKEN – Das Hertie-Förderprogramm für gelebte Demokratie  
[mitwirken@ghst.de](mailto:mitwirken@ghst.de)  
[www.jetzt-mitwirken.de](http://www.jetzt-mitwirken.de)



**Gemeinnützige Hertie-Stiftung**

Grüneburgweg 105 · 60323 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 660756-0 · [www.ghst.de](http://www.ghst.de)